Modulbeschreibung 39-M-MBT19T Spezialisierung Grundlagen des Brauwesens Theorie

Technische Fakultät

Version vom 01.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/365322823

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

39-M-MBT19T Spezialisierung Grundlagen des Brauwesens Theorie

Fakultät

Technische Fakultät

Modulverantwortliche*r

Dr. Dominik Cholewa

Turnus (Beginn)

Jedes Sommersemester

Leistungspunkte

5 Leistungspunkte

Kompetenzen

Das vorliegende Modul behandelt die Grundlagen des Brauwesens. Die Studierenden kennen den Zusammenhang zwischen der modernen Biotechnologie und der Lebensmitteltechnik, wobei neben dem Brauwesen insbesondere die Verfahrens- und die Reaktionstechnik der zugrundeliegenden Prozesse im Mittelpunkt stehen. Die Studierenden weisen später einen breiten Überblick über verschiedene Teilbereiche der Biotechnologie nach und haben die Fähigkeit, die Zusammenhänge zwischen Lebensmitteltechnik, Reaktionstechnik und Verfahrenstechnik kritisch zu betrachten, zu entwickeln und zu bewerten. Weiterhin werden die Studierenden in die Lage versetzt, einen an der Lebensmitteltechnik orientierten Prozess in silico zu formulieren.

Lehrinhalte

Im Theorieteil dieser Veranstaltung werden die Grundlagen des Brauereiwesens behandelt. Beginnend mit den Rohstoffen Wasser, Malz und Hopfen wird auf die Vorbereitung dieser für den Brauprozess, wichtige Qualitätsmerkmale und detaillierte Anwendung eingegangen. Im Anschluss werden die Schritte des Brauprozesses auf Basis der lebensmitteltechnischen Anwendung und der biochemischen und physikalischen Hintergründe der einzelnen Prozessabschnitte bearbeitet. Des Weiteren werden verschiedene lebensmitteltechnischen Erzeugnisse im Hinblick auf industrielle Relevanz vorgestellt und den Studierenden ein Überblick über die Geschichte und die verschiedenen Erscheinungsformen moderner alkoholischer Getränke vermittelt. Abschließend werden die rechtlichen Hintergründe der Bierproduktion und des Bierverkaufs behandelt, sowie durch externe Vorträge ein Einblick in den Produktionsalltag einer Start-Up Brauerei und einer Industriebrauerei gewährt.

Empfohlene Vorkenntnisse

Grundkenntnisse der Biotechnologie

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Das Modul 39-M-MBT19T kann mit dem Modul 39-M-MBT19P kombiniert werden und ist Voraussetzung für 39-M-MBT19P

Modulstruktur: 1 bPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP[2]
Vorlesung Brauwesen	Vorlesung	WiSe	120 h (75 + 45)	4 [Pr]

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **Vorlesung Brauwesen (Vorlesung)** *Eine Klausur im Umfang von 90 min* *Aus wichtigem Grund im Ausnahmefall kann eine mündliche Prüfung im Umfang von 15-25 Minuten von der*dem Lehrenden vorgesehen werden.*	Klausur	1	30h	1

Legende

1 Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.

2 LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.

3 Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.

4 Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).

5 Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)

SoSe Sommersemester

WiSe Wintersemester

SL Studienleistung

Pr Prüfung

bPr Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen

uPr Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen